

## INFO & TERMINE

### ALBERSDORF

Gemeindebücherei, Montag bis Mittwoch, jeweils von 9 bis 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag auch von 15 bis 18 Uhr, Süderstraße  
 Kirchen- und Friedhofsbüro, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 9 bis 11 Uhr, Kapellenplatz 3  
 Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz, donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus  
 Steinzeit-Wettkampf-Tag, Sonntag, 27. September, 11 bis 17 Uhr, Steinzeitpark  
 SV Dithmarsia Geschäftsstelle, donnerstags, 10 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße 31  
 Verwaltung in Albersdorf, montags bis freitags, 8 bis 12 Uhr; Terminabsprache unter 04832/9597-0

### NORDHASTEDT

Bücherei und Spielothek, Dienstag und Mittwoch, 9 bis 12 Uhr; Donnerstag, 14 bis 18 Uhr, Ole Schriewerie, Hauptstraße 32

## Mithilfe für Weihnachtsboten

Schafstedt (shi) Jedes Jahr zum ersten Advent erscheint in Schafstedt und den umliegenden Gemeinden der Schafstedter Weihnachtsbote. Das beliebte Heft lebt von aktuellen Berichten der Vereine und Verbände aus dem Dorf, Geschichten und alten Fotos von früher sowie Gedichten, Rezepten und allem, was sonst zur Weihnachtszeit Spaß macht. Zur Gestaltung des Weihnachtsboten wird noch dringend Material und ein Titelfoto im Querformat zum Thema Weihnachten oder Winter benötigt. Miriam Thormählen nimmt gern Unterlagen per E-Mail an [stil-design@web.de](mailto:stil-design@web.de) oder unter 04805/1210 entgegen. Abgabeschluss ist der 10. Oktober.

## Unfall nach Abbiegemanöver

Nordhastedt (shi) Am Dienstagmittag gegen 13 Uhr kam es auf der Bundesstraße zwischen Nordhastedt und Albersdorf auf Höhe der Hausnummer 18 zu einem Verkehrsunfall. Laut der Polizeibeamten vor Ort kam eine junge Autofahrerin mit einem VW Cross aus Richtung Albersdorf. Als sie links auf eine Hofeinfahrt abbiegen wollte, übersah sie ein ihr entgegenkommendes Fahrzeug und rampte den VW Passat. Dieser wurde dabei auf die Böschung geschoben und rampte die Befestigung des Grundstücks. Die beiden Autofahrerinnen wurden leicht verletzt und unter Schock ins Westküstenklinikum nach Heide eingeliefert. Die Straße musste beidseitig für eine Stunde voll gesperrt werden, die Fahrzeuge wurden indes abgeschleppt. Die Beamten schätzen den entstandenen Sachschaden auf ungefähr 50 000 Euro.



Zwischen Nordhastedt und Albersdorf hat es gestern gekracht. Foto: Westküsten-News

## KONTAKT

Tel. 0481/6886-200  
 Fax 0481/6886-90200  
 redaktion@boyens-medien.de

# Sportstätten unter der Lupe

Bestandsaufnahme für Sportentwicklungskonzept startet in der Region Albersdorf

Von Sandra Hief

Albersdorf – Ein wichtiger Indikator für die Lebensqualität in den Kommunen sind die Sportanlagen. Aus diesem Grund wird der Zustand der Sportstätten zusammen mit den Kreissportverbänden ermittelt, um zu überprüfen, ob ein möglicher Sanierungsbedarf besteht oder Neubauvorhaben sinnvoll sind.

Derzeit stehen Städte und Gemeinden vor der Herausforderung, sich zu ansprechenden Lebens- und Bewegungsräumen zu entwickeln. Sie wollen ihre Bewohner im kommunalen Standortwettbewerb mit attraktiven Sportstätten und Sportangeboten binden und einen Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten. Der Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde begann bereits im Jahr 2012 seine Initiativen zur Erstellung eines Sportentwicklungsplans, um Vereinen und Verbänden bei den zukünftigen gesellschaftlichen Veränderungen eine Orientierungshilfe und damit eine Handlungshilfe an die Hand zu geben.

Als ein Pilotprojekt stellte der Kreissportverband 2019 eine kreisübergreifende Sportentwicklungsplanung für 38 Kommunen vor. Zum Pilotprojekt zählen Gemeinden in den



Damit auch in Zukunft Fußball gespielt werden kann, gibt es jetzt eine Bestandsaufnahme der Sportstätten. Foto: Jensen

ländlich geprägten Ämtern Mitteldithmarschen, Mittelholstein und Schenefeld. Ziel ist es, in diesem Raum die Bedarfe

aufeinander abzustimmen, um die Rahmenbedingungen von Sport und Bewegung zu sichern und zu verbessern.

Um ein Sportentwicklungskonzept zu erstellen, muss zunächst eine Bestandsanalyse erfolgen. Im Rahmen einer kreisübergreifenden Bestandsaufnahme werden jetzt in der Region Albersdorf alle Daten und Zustände von Sportanlagen erhoben und bewertet.

Am 23. und 24. September erfolgt die Bestandsaufnahme aller Sportstätten durch Vorortbegehungen durch Mitarbeiter des Potsdamer Instituts für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) und Mitarbeiter des Ingenieurbüros Ahner. Bei den Terminen in Albersdorf, Schafstedt, Bunsloh, Offenbüttel und Tensbüttel-Röst mit dabei: Hans-Jürgen von Hemm, Beauftragter des Kreissportverbandes Dithmar-

schen für Sportentwicklungsangelegenheiten.

„Für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Sportentwicklungsplanung ist dies ein essentieller Baustein“, so von Hemm. Durch die vorgenommene Bewertung der Sportanlagen werde deutlich, ob oder welche Sanierungs- und Neubauvorhaben sinnvoll sind, ergänzt der Beauftragte des Kreissportverbandes. Er sieht in dieser gemeinschaftlichen Maßnahme der Sportverbände in Rendsburg-Eckernförde, Dithmarschen und Steinburg ein Prestigevorhaben für alle Städte und Gemeinden für die Zukunft.

Im Zuge der darauf folgenden Bedarfsanalyse erfolgt in den Folgemonaten eine repräsentative Umfrage in der Bevölkerung. Sie ist auch in den Kommunen vorgesehen, die keine Sportanlagen vorhalten, unter



Wenig einladend, aber vor allem gefährlich: Die Untersuchung der Sportstätten soll offenlegen, wo Handlungsbedarf herrscht. Fotos: von Hemm

## Größere Bandbreite im Lehrangebot

Gemeinschaftsschule soll neue Technikräume bekommen

Albersdorf (bt) Das Nordgebäude der Gemeinschaftsschule bekommt neue Technikräume. So soll die Bildungseinrichtung in Sachen Sicherheit und Berufsbildung auf den aktuellen Stand der Dinge gebracht werden.

„Die Schule möchte das Fach Technik als Wahlpflichtkurs anbieten“, sagte Kathrin Milde von der Amtsverwaltung während der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses des Schulverbandes Albersdorf. Der bisherige Technikraum entspricht nicht mehr den Sicherheitsanforderungen. Zudem ist er zu klein und die Ausstattung nicht mehr zeitgemäß.

Die mit der Schulleitung abgestimmten Planungen sehen vor, den bisherigen Maschinenraum in den ehemaligen Werkraum zu verlegen. Der angrenzende Maschinenraum soll zur Garderobe und als Lager umfunktioniert werden. Der ehemalige Klassenraum im Erdgeschoss wird zu einem großen Raum für Praxisunterricht mit bis zu 15 Personen erweitert. Ein kleinerer Raum für Theorieunterricht soll an den Praxisraum angrenzen. „Es ist eine staubfreie Lüftungsanlage geplant“, so Milde. Zwei neue Brandschutztüren sollen ebenfalls eingebaut werden. Geschätzte 95 000 Euro würde

der Umbau kosten. Er soll in den Sommerferien im kommenden Jahr vorgenommen werden.

Techniklehrerin Kirsten Grätz erklärte den Kommunalpolitikern, dass im Moment hauptsächlich nur Arbeiten mit Holz möglich seien. Mit den umgebauten Räumlichkeiten hingegen sei mehr machbar: Elek-

tro- und Metalltechnik könnten dann ebenfalls im normalen Umfang gelehrt und gelehrt werden. „Wir haben auch geplant, die Betriebe wie eine Tischlerei oder etwa Volkswagen an Bord zu holen, um die Berufsbildung zu verbessern“, sagte Grätz.

„Der Umbau ist nur zum Vorteil der Schule“, war sich

Ausschussvorsitzende Hans-Otto Butenschön (KWV) sicher. Verbandsvorsteher Jörn Bartelt (SPD) wies darauf hin, dass auch die anderen Schulen die neuen Räume nutzen könnten. Die Ausschussmitglieder sind vom Konzept überzeugt und haben einstimmig empfohlen, die Maßnahme umzusetzen.



Das Nordgebäude der Albersdorfer Gemeinschaftsschule soll neue Technikräume bekommen. Foto: Thode



Mängel in Umkleidekabinen – Punkte, die auf der Checkliste landen werden.

anderem in Arkebek, Immenstedt, Osterrade, Schrum und Wennbüttel.

Der Kreis Dithmarschen unterstützt diese Sportentwicklungsplanung mit einem Zuschuss in Höhe von 15 000 Euro. Der Landessportverband bezuschusst das Projekt mit 5000 Euro pro Kreis, die gesamten Projektkosten belaufen sich auf ungefähr 60 000 Euro.

## WER WILL MICH?

### Hundehalter gesucht



American Staffordshire Terrier Luca sucht erfahrenen neuen Hundehalter.

Tensbüttel-Röst (shi) Das Tierheim in Tensbüttel-Röst sucht ein neues Zuhause für den American Staffordshire Terrier Luca. Er ist zehn Jahre alt und aus einer Beschlagnehmung ins Tierheim gekommen. Außer Grundgehorsam kann er noch nicht viel und muss noch einiges lernen. Auch Leinenführung ist ihm fremd. Der Rüde hat viel Kraft, ist aber im Grunde ein ruhiger und entspannter Hund, der einfach nur geliebt werden möchte. Mit anderen Rüden möchte er lieber nichts zu tun haben, mit Hündinnen ist er manchmal sehr undistanziert, aber freundlich. Wer Luca ein neues Zuhause bieten möchte, meldet sich bitte vorab telefonisch zu den Öffnungszeiten des Tierheims: Mittwoch bis Sonntag von 15 – 17 Uhr unter 04835/8725.